

**Demoversuch:** „Optimierter Gärresteinsatz in Winterungen im Hinblick auf Ertrag, N-Dynamik, Klima und Boden“

Gemarkung: Rothwesten (1133)

Flächengröße: 4,4 ha

**Versuchsziele:**

- Vergleich Düngewirkung organischer Dünger vs. Mineraldünger im Wintertraps
- Vergleich Düngung nach Düngeverordnung und N-reduzierter Düngestufen
- Bestandsbegleitenden Untersuchungen, Ertrags- und Qualitätserfassung
- N<sub>min</sub>-Zeitreihenuntersuchung im Hinblick auf N-Versorgung und Wasserschutzleistung

**Varianten:**

Tabelle 1: Varianten und ihre Düngung Demoversuch Gärrestdüngung 2022

Varianten	V.1	V.2	V.3	V.4	V.5
	Null	DüV-konform rein mineralisch	DüV-konform rein organisch	DüV-konform organisch- minus 20%	Betriebsüblich
Angaben zur Düngung	keine Düngung	Referenz 100% mineralisch: 50% ASS + 50% Alzon	100% Gärrest unsepariert	100% Gärrest minus 20% vom Düngebedarf	Betriebsüblich 50% Gärrest + 50% Alzon
<b>Düngung Gesamt [kg N/ha]</b>	<b>0</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>72</b>	<b>110</b>

**Umsetzung:**

Der Versuch wurde auf einer repräsentativen Rapsanbaufläche durchgeführt. Die Düngung wurde wie in Tabelle 10 vorgenommen. Die Rapsernte erfolgte am 2. August 2022.

**Ergebnis:**

Kornertrag:

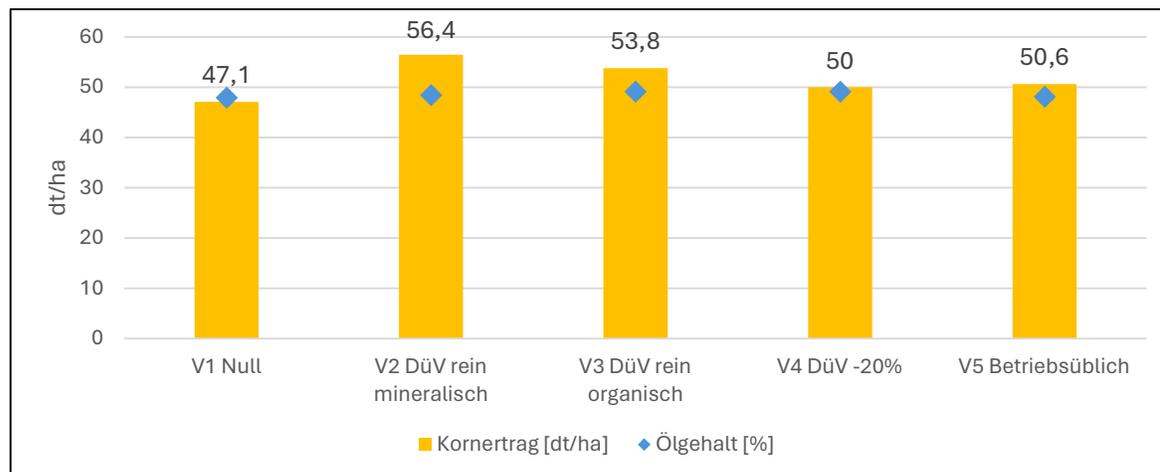


Abbildung 1: Kornertrag und Ölgehalt der Varianten im Gärrestversuch

## N<sub>min</sub>-Zeitreihe:

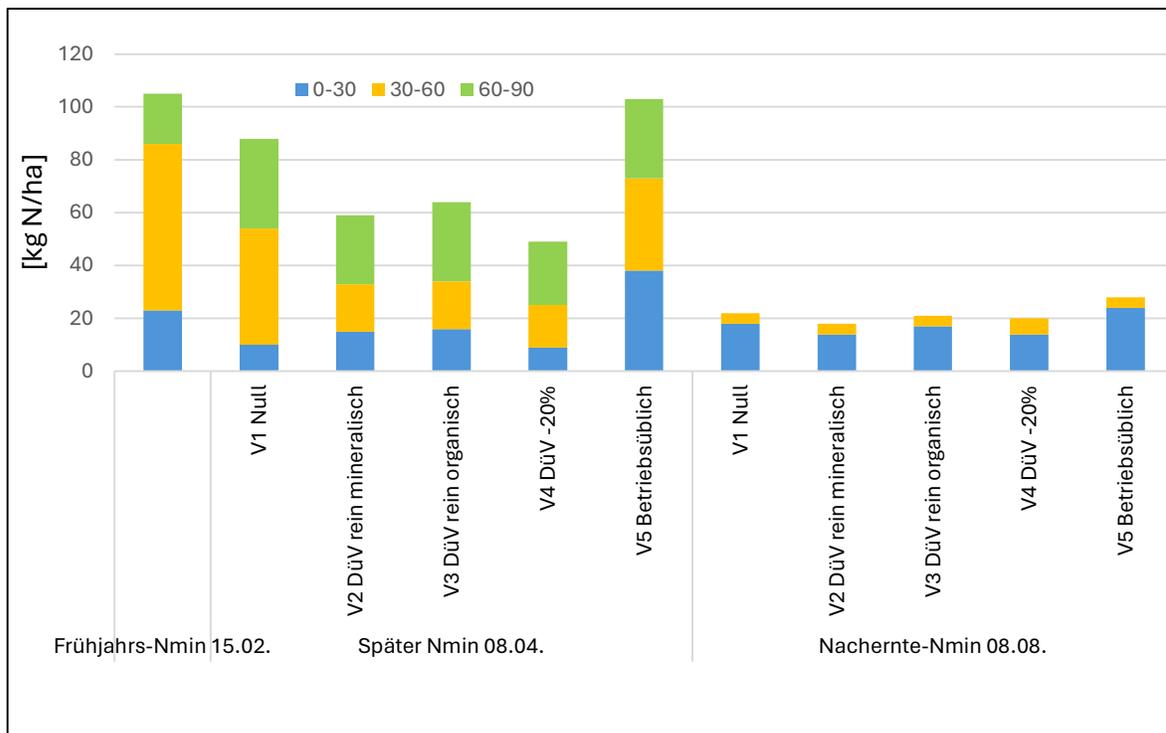


Abbildung 2: N<sub>min</sub>-Zeitreihe im Gärrestversuch 2022

Die rein mineralisch gedüngte Variante V2 konnte mit dem höchsten Ertrag bei gleichzeitig niedrigstem Herbst-N<sub>min</sub>-Wert überzeugen. Auch der Ölgehalt lag mit 56,4% am höchsten. Nur knapp darunter lag die Variante mit rein organischer Düngung nach Düngeverordnung (V3). Erwartungsgemäß schnitt die Variante V1 mit unterlassener Düngung sowohl beim Kornertrag als auch beim Ölgehalt am schlechtesten ab, konnte aber wider die Erwartung nicht mit einem niedrigen Herbst-N<sub>min</sub>-Wert aufwarten.